

**Gemeinde Bempflingen
Landkreis Esslingen**

Gemeinderatssitzung am 5. Oktober 2021

TOP: 3 Luftreinigungstechnik für Schule und Kitas

Sitzungsvorlage

öffentlich



Anlagen: .1 Kostenermittlung Luftfiltertechnik mit
 Frischluftzufuhr
 .2 Honorarangebot (nö)

Az.: 205.12 - WI

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat lehnt die Ausstattung der Grundschule auf Mauern mit Anlagen zur Raumluftreinigung ab.

Sollte der Gemeinderat zu einem anderen Ergebnis kommen, wird bei Luftreinigern mit Umlufttechnik die Verwaltung ermächtigt, nach Vorliegen der Förderzusage die Beschaffung für eine festzulegende Zahl von Räumen vorzunehmen. Bei Luftreinigern mit Frischluftzufuhr wird das Ingenieurbüro Bauer & Ihle nach Vorliegen der Förderzusage auf Basis des Honorarangebots stufenweise mit der Planung und Umsetzung beauftragt.

Sachstand:

Die Verwaltung hat umfangreich über die guten Lüftungsmöglichkeiten in Schule und Kitas informiert. Aus der Mitte des Gemeinderats wurde der Antrag gestellt, als weiteren Baustein eines sichereren Schulbetriebes die Beschaffung von Luftreinigungstechnik zu prüfen und vorzulegen. Hierzu wurde mit dem Fachplanungsbüro Bauer & Ihle, das schon die Fachplanung der Grundschulsanierung übernommen hatte, Kontakt aufgenommen. Das Büro hat die Ausrüstung aller acht Klassenräume sowie des BOB-Raumes geprüft und für umsetzbar erachtet. Es ergeht jedoch eine eindeutige Empfehlung, nicht mit reiner mobilen Umlufttechnik zu arbeiten, sondern mit festverbauten Anlagen mit Frischluftzufuhr.

Die hierbei einschließlich der erforderlichen ergänzenden Arbeiten (Trockenbau, Anpassung Fenster, Elektrik) anfallenden Kosten mit Nebenkosten werden auf ca. 280.000 € geschätzt. Teilweise muss vorhandene Möblierung umgestellt werden. Die Kosten sind förderfähig, der Fördersatz liegt bei 80%. Der verbleibende Gemeindeanteil würde demnach 56.000 € betragen.

Alternativ können Luftreinigungsgeräte mit Umluftfunktion verwendet werden. Diese haben verschiedene Nachteile, vor allem aber den Vorteil, wesentlich günstiger zu sein. Hier geht die Verwaltung von Kosten je Klassenraum von ca. 4.000 €, zusammen also bei 9 Räumen von 36.000 € aus. Auch diese Kosten sind förderfähig, der Fördersatz liegt bei 50%. Der verbleibende Gemeindeanteil würde dann 18.000 €

betragen, wenn alle Klassenräume ausgestattet würden. Die Verwaltung wird bis zur Sitzung nach Möglichkeit drei Angebot vorlegen können. Drei Anbieter haben auch zugesagt, in den nächsten zwei Wochen kurzfristig ein Testgerät in der Schule zur Verfügung zu stellen.

Vor- und Nachteile der jeweiligen Technik wurden von der Verwaltung schon genannt. Herr Ziegler vom Ingenieurbüro Bauer & Ihle wird für weitergehende Fragen an der Sitzung teilnehmen.

Derzeit hat die Grundschule 5 Klassen. Demnach sind nicht alle Klassenräume dauerhaft belegt, teilweise werden einzelne Klassen jedoch geteilt. Dann sind jedoch wesentlich weniger Personen gleichzeitig in einem Raum. Deshalb stellt sich die Frage, wie viel Räume ausgestattet werden sollen. Bei einer Ausstattung von 5 Klassenräumen und dem BOB-Raum würden sich die Kosten anteilig reduzieren.

Die Verwaltung stellt sich unverändert auf den Standpunkt, dass in allen Räumen der Grundschule gute Lüftungsmöglichkeiten vorliegen und deshalb auf zusätzliche Technik verzichtet werden kann. Dementsprechend ist der Beschlussvorschlag formuliert. Sollte der Gemeinderat zu einer anderen Entscheidung kommen, muss die jeweilige konkrete Formulierung im Rahmen der Sitzung gefunden werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anhand von noch nicht verwendeten Ausgaberesten der Sanierung wären die erforderlichen Mittel verfügbar.

Bempflingen, den 23.09.2021

Bernd Welser
Bürgermeister